



Hofrat Konsistorialrat P. Theoderich Doppler OSB verstorben

P. Theoderich Doppler, Benediktiner des Stiftes Lambach, emeritierter Pfarrer und Schuldirektor, ist am 5. Jänner 2019 im 86. Lebensjahr in Lambach verstorben.

Johann Leopold Doppler wurde am 5. November 1933 in Linz geboren. Nach der Pflichtschule konnte er – aufgrund der Kriegsjahre verspätet – das Gymnasium in Schlierbach beginnen und in Lambach abschließen. Nach der Matura wurde er ins Stift Lambach aufgenommen, dort erhielt er den Ordensnamen Theoderich. Nach dem Noviziat studierte er Philosophie und Theologie in Rom und Passau, in Salzburg vervollständigte er später seine pädagogischen Studien.

Am 11. Mai 1960 empfing er in der Stiftskirche Lambach die Priesterweihe. Im selben Jahr wurde P. Theoderich Pfarrseelsorger in Neukirchen bei Lambach, diesen Dienst übte er bis 2014 aus. Weiters wirkte er als Dekanatsjugendseelsorger. Von 1997 bis 2006 war er Dechant des Dekanates Gaspoltshofen.

P. Theoderich wurde schon während der Studienzeit als Präfekt im Internat eingesetzt. Ab 1960 unterrichtete er Religion am Stiftsgymnasium, an der Knabenhauptschule Lambach und an der Volksschule Neukirchen bei Lambach. Neben seiner Seelsorgstätigkeit wurde er der erste Schulleiter der 1974 gegründeten Handelsschule des Stiftes und erreichte 1987 den Ausbau zur Handelsakademie. 1997 verabschiedete er sich vom Schuldienst und trat in den Ruhestand. Zusätzlich war P. Theoderich von 1986 bis 2008 Ökonom des Stiftes. Die Restaurierung der Stiftskirche zur Landesausstellung 1989 und viele Baumaßnahmen sind von seinem Engagement begleitet und geprägt worden. Weiters war er von 1996 bis 2018 Präsident der Gesellschaft zur Rettung und Erhaltung der Kulturwerte des Stiftes Lambach.

Sein großes Interesse galt dem Reisen, der Geschichtswissenschaft und der Musik. Sein Wirken wurde vielfach gewürdigt, u. a. wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ verliehen, er war Ehrenbürger der Gemeinde Neukirchen bei Lambach und bekam den Ehrenring der Marktgemeinde Lambach.

Trotz gesundheitlicher Beschwerden in den letzten Jahren hat er am klösterlichen Leben teilgenommen. Seinen letzten Lebenstag hat er noch singend mit dem Chorgebet in der Gemeinschaft der Mitbrüder beendet.

Für den Verstorbenen wird gebetet:

Am **Mittwoch, 9. Jänner 2019 um 18.45 Uhr** in der **Stiftskirche Lambach** bei der Totenwache vor der Abendmesse.

Am **Donnerstag, 10. Jänner 2019 um 19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Neukirchen bei Lambach**. Zuvor besteht ab 16.00 Uhr die Möglichkeit, Abschied zu nehmen.

Am **Freitag, 11. Jänner 2019 um 19.00 Uhr** in der **Stiftskirche Lambach** beim Rosenkranz vor der Abendmesse.

Das **Requiem mit anschließender Beisetzung** auf dem Konventfriedhof wird am **Samstag, 12. Jänner 2019 um 10.00 Uhr** in der Stiftskirche Lambach gefeiert. Ab 8.30 Uhr besteht die Möglichkeit, vom Verstorbenen Abschied zu nehmen, um 9.15 wird das Totenoffizium gebetet.

Foto: Stift Lambach / honorarfrei
Hofrat Konsistorialrat P. Theoderich Doppler OSB